

XXIV. GP.-NR

13167 /AB

19. Feb. 2013

ZU 13453 /J

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 711 00 - 0

Fax: +43 1 711 00 - 2156

rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at

www.bmask.gv.at

DVR: 001 7001

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-10001/0422-II/A/4/2012

Wien, 14. FEB. 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13453/J des Abgeordneten Vilimsky und weiterer Abgeordneter** wie folgt:**Frage 1:**

Die Rücklagen in meinem Ressort betragen mit Stand 7.2.2013 € 132.874.164,08.

Von dieser Rücklagensumme ist bereits ein Großteil (rund 75%) zweckgebunden für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (Europäischer Sozialfonds), den Bereich Bundespflegegeld und Projekte im Bereich Konsumentenschutz.

Die verbleibende Restsumme ist eine Vorsorge für unvorhergesehene Mehraufwendungen. Unter Bezugnahme auf die dem BMASK insgesamt für das Jahr 2013 zur Verfügung stehenden budgetären Mitteln stellt dies einen Prozentsatz von 0,17% dar.

**Frage 2:**

Im Jahr 2012 wurden € 34.518.291,16 an Rücklagen gebildet.

**Frage 3:**

Hier darf auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen